

## Der geschlechtergerechte Rosenkranz

Sich mit dem Glauben an Jesus Christus zu beschäftigen und seine befreiende und wirkmächtige Botschaft im eigenen Leben lebendig werden zu lassen, ist Mitte und Ziel des Rosenkranzgebetes.

Durch Maria, die Jesus als seine Mutter besonders gekannt und geliebt hat, lassen wir uns hineinnehmen in die Betrachtung seines Lebens und seiner Botschaft vom Reich Gottes.

In den geschlechtergerechten Gesätzen des Rosenkranzes (das sind Sätze, die das „Gegrüßet seist du, Maria“ erweitern) betrachten wir die Geheimnisse unseres Glaubens im Licht unserer Erfahrungen als Frauen in der Kirche. Durch die Wiederholung derselben Sätze können wir zur Ruhe kommen und spüren, dass unser Glaube kostbar ist, wie die Perlen, die durch unsere Finger gleiten.

**Lied: „Freu dich, du Himmelskönigin“** (GL 525)

**Kreuzzeichen** – Im Namen Gottes, uns Mutter und Vater, im Namen Jesu, uns Bruder und Freund und im Namen der Heiligen Geistkraft, uns Halt und Inspiration (*oder die gewohnte Formel*).

**Glaubensbekenntnis** (*aus der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck 1993*)

Wir glauben an Gott,  
den Ursprung von allem,  
was geschaffen ist,  
die Quelle des Lebens,  
aus der alles fließt,  
das Ziel der Schöpfung,  
die auf Erlösung hofft.  
Wir glauben an Jesus Christus,  
den Gesandten der Liebe Gottes,  
von Maria geboren.  
Ein Mensch, der Kinder segnete,  
Frauen und Männer bewegte,  
Leben heilte und Grenzen überwand.  
Er wurde gekreuzigt.  
In seinem Tod  
hat Gott die Macht des Bösen gebrochen  
und uns zur Liebe befreit.

Mitten unter uns ist er gegenwärtig  
und ruft uns auf seinen Weg.  
Wir glauben an Gottes Geist,  
Weisheit Gottes, die wirkt, wo sie will.  
Sie gibt Kraft zur Versöhnung  
und schenkt Hoffnung,  
die auch der Tod nicht zerstört.  
In der Gemeinschaft der Glaubenden  
werden wir zu Schwestern und Brüdern,  
die nach Gerechtigkeit suchen.  
Wir erwarten Gottes Reich. Amen.

*(oder das Apostolische Glaubensbekenntnis)*

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und der Heiligen Geistkraft. Wie im  
Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.**

**Vater unser** *(geschlechtergerechte Version „Mutter und Vater unser“...)*

(Mutter und) Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot  
gib uns heute.  
Und vergib uns  
unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben  
unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns  
von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

*Nun werden drei „Gegrüßet seist du, Maria“ gebetet und um jeweils eine der  
folgenden Bitten (\*) ergänzt:*

Gegrüßet seist du, Maria,  
voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit  
unter den Frauen  
und gebenedeit ist die Frucht  
deines Leibes, Jesus,

- \* der in uns den Glauben vermehre
- \* der in uns die Hoffnung stärke
- \* der in uns die Liebe entzünde

Heilige Maria, Mutter Gottes,  
bitte für uns Sünder  
jetzt und in der Stunde  
unseres Todes. Amen.

### **Ehre sei dem Vater .....**

*Nun beginnen die Betrachtungen der Rosenkranzgeheimnisse. Sie werden durch ein „(Mutter und) Vater unser“ eingeleitet.*

*Dann folgen zehn „Gegrüßet seist du, Maria“ mit der Einführung eines Geheimnisses (... und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, ... \* der Frauen geheilt und aufgerichtet hat).*

*Nach jedem Gesätz folgt abschließend das „Ehre sei dem Vater“.*

### **Die heilenden Geheimnisse**

1. der Frauen geheilt und aufgerichtet hat
2. der Frauen in seine Nachfolge berufen hat
3. der sich von einer Frau hat salben lassen
4. der auch am Kreuz von Frauen nicht verlassen wurde
5. der Frauen beauftragte, seine Auferstehung zu verkündigen

### **Die befreienden Geheimnisse**

1. der den Verfolgten und Unterdrückten beisteht
2. der Unrecht und Machtmissbrauch verurteilt
3. der den Schrei nach Gerechtigkeit hört
4. der die Kleinen und Machtlosen in den Mittelpunkt stellt
5. der mit uns eine geschwisterliche Kirche ersehnt

**Lied: „Segne du, Maria“ (GL 535)**